

Solarstrom produzieren, ohne selbst investieren zu müssen – mit **PV-Contracting**

Wir finanzieren, planen und betreiben PV-Anlagen auf grösseren Dachflächen. Sie erhalten von uns eine schlüsselfertige PV-Anlage, ohne selbst investieren zu müssen. Sie profitieren ohne Risiko vom erzeugten Solarstrom und erhalten diesen günstiger als den aus dem Netz bezogenen Strom.

Was beinhaltet unsere Contracting-Lösung?

- ▶ Konzeptionierung der PV-Anlage
- ▶ Finanzierung und Realisierung
- ▶ Betrieb und Unterhalt über eine Laufzeit von 25 Jahren
- ▶ Abrechnung des Solarstroms an die einzelnen Parteien (Eigenstrom I)

Was sind die Voraussetzungen für eine Contracting-Lösung?

- ▶ Ein genügend hoher Eigenverbrauch am Produktionsstandort
- ▶ Ein geeignetes Dach (Alter, Zustand, Statik und Ausrichtung)
- ▶ Eine genügend grosse Dachfläche für eine 30-kWp-PV-Anlage (je nach Dachform mindestens 200 bis 300 m²)

Haben Sie Fragen?

Weitere Informationen zu unserer PV-Contracting-Lösung finden Sie unter energiewettingen.ch/pv



So funktioniert

Obwohl der Photovoltaik-Ausbau voranschreitet, sind noch viele Dachflächen ungenutzt, meist solche von Mehrfamilienhäusern. Gerade diese Dächer eignen sich wegen des hohen Eigenverbrauchs im Gebäude besonders gut für die Stromproduktion. Die Hauptgründe für den zögerlichen Ausbau sind meist die hohen Kosten, die für die Realisierung einer grossen PV-Anlage anfallen, und der anspruchsvolle Realisierungsprozess.

Wir planen, finanzieren und betreiben PV-Anlagen ab einer Grösse von 30 kWp. Dies entspricht, je nach Dachform, einer Fläche von ungefähr 200 bis 300 m². Mit unserer Contracting-Lösung erhalten Kundinnen und Kunden ein PV-Sorglos-Paket mit schlüsselfertiger Anlage, ohne selbst investieren zu müssen. Auch die

Betriebs- und Unterhaltskosten sind über eine Laufzeit von 25 Jahren vollständig gedeckt. Anstelle einer Dachmiete erhalten die Eigentümer des Dachs den Solarstrom günstiger als den aus dem Netz bezogenen Strom (Eigenverbrauchsanteil). Mit Eigenstrom I, unserem einfachen Modell für Eigenverbrauchsgemeinschaften, profitieren zudem Mieter oder Stockwerkeigentümer zusätzlich von günstigeren Strompreisen. Mit PV-Contracting kann das Potenzial eines grossen Dachs voll ausgenutzt werden. Dabei muss es sich nicht zwingend um ein Mehrfamilienhaus handeln. Auch auf Gewerbe- oder Industriebauten lassen sich Anlagen im Contracting-Modell gut realisieren.

Was bedeutet Eigenverbrauch?

Der von der PV-Anlage produzierte Strom, ist von der Intensität der Sonneneinstrahlung abhängig. Je stärker die Sonneneinstrahlung, desto mehr Strom wird produziert. Mit Eigenverbrauch ist derjenige Anteil des Solarstroms gemeint, der im Gebäude zeitgleich mit seiner Erzeugung verbraucht wird. Durchschnittliche Haushalte verbrauchen heutzutage vor allem morgens

und abends Strom. Zu diesen Zeiten produziert die PV-Anlage aber nur wenig elektrische Energie. In der Mittagssonne, wo in der Regel am meisten Strom erzeugt wird, herrscht dafür zumeist ein Stromüberschuss. Da sich der Strombedarf nicht nach der Stromerzeugung einer PV-Anlage richtet, kann der Eigenverbrauch in der Regel nicht vollständig gedeckt werden.



Gut zu wissen

Solaranlagen auf Mehrfamilienhäusern oder auf Gewerbebauten sind rentabler, wenn der Eigenverbrauch höher ist. Wird der Strom direkt mit anderen Verbraucherinnen und Verbrauchern im gleichen Gebäude genutzt, ist eine Steigerung des Eigenverbrauchs gut zu

realisieren und die Abnehmer können in der Regel von einem günstigeren Strompreis profitieren. Möglich ist dies, mit unserem Eigenverbrauchsmodell Eigenstrom I. Mehr dazu unter energiewettingen.ch/evg.